

Gammelin, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute Gemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Gammelin:

Sechs Frauen und ein Mann.

Fünf Frauen starben auf dem Scheiterhaufen.

- | | | |
|-------|--|------------------|
| -1573 | die Alte Kriegersche.
Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen. | Verbrannt |
| -1573 | Anna Schmides.
Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen. | Verbrannt |
| -1573 | Catharina Vihesche.
Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen. | Verbrannt |
| -1573 | Metta Grabowen.
Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen. | Verbrannt |
| -1604 | Carsten Mincke.
Seine Mutter wurde 1604 bzw. vor 1604 wegen Zauberei
verbrannt (Verfahren Hülseburg).
Verfahren gegen Carsten Mincke zunächst wegen
Holzdiebstahl, dann erweitert auf Verdacht Zauberei.
Die Juristenfakultät Rostock stimmte der Anwendung
der Folter zu.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
Gerichtsherr war Vicke von Oertzen zu Gammelin
(Amt Schwerin).
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 294 – 295) | Urteil unbekannt |
| -1604 | Catharina Möller /
auch die Rademachersche genannt.
Die Mutter der Catharina Möller (Verfahren Walsmühlen)
wurde von einer zu Eichsen hingerichteten Zauberin besagt
und 1604 bzw. vor 1604 zu Walsmühlen verbrannt.
Catharina Möller wurde von Ilse Holsten besagt.
Verfahren wegen Zauberei und Unzucht
(Verhältnis mit ihrem zukünftigen Schwiegersohn).
Die Juristenfakultät Rostock stimmte der Anwendung
der Folter zu.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
Gerichtsherr war Vicke von Oertzen zu Gammelin
(Amt Schwerin).
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 294 – 295) | Urteil unbekannt |
| -1604 | Ilse Holsten.
Sie besagte Catharina Möller. | Verbrannt |

Ilse Holsten starb auf dem Scheiterhaufen.
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 294)

Quellen:

- Lorenz, Sönke:

Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald
(1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com